



## Hinweise zur Reinigung und Wartung von Siphonschlauch und Grobfilter

### WICHTIG!

Eine Kontrolle von Siphonschlauch und Grobfilter ist mind. 1x jährlich erforderlich um mögliche bauseitige Schäden durch Verstopfungen zu vermeiden! Wir empfehlen die Reinigung von Siphonschlauch und Grobfilter immer nach dem „Kehren“ des Schornsteins vorzunehmen!



17 Putztür öffnen und Revisionsverschluss abnehmen.



18 Grobfilter aus der Ablauföffnung im Kondensatteller herausnehmen und reinigen. **WICHTIG!** Rußablagerungen dabei ggf. vorher aus dem Kondensatteller entfernen!



19 **TIPP!** Wir empfehlen den patentierten Kondensatfilter (Art.-Nr.: 157327) zum sicheren Schutz vor Verstopfungen in den Ablaufleitungen!



20 Kondensatteller und Siphonschlauch spülen.

### WICHTIG!

Nach der Reinigung ist der Grobfilter wieder einzusetzen und der Anschluss des Siphonschlauches an den bauseitigen Ablauf wieder herzustellen!

Die Dichtheit der bauseitigen Anschlussverbindung ist dabei immer zu überprüfen!



**SCHIEDEL**

Schiedel GmbH & Co. KG  
Lerchenstraße 9  
80995 München  
Germany  
T +49 (0)89 35409-0  
F +49 (0)89 3515777

info@schiedel.com  
www.schiedel.de

Schiedel GmbH  
Friedrich-Schiedel-Str. 2-6  
4542 Nußbach  
Austria  
T +43 (0)50 6161-100  
F +43 (0)50 6161-444

info@schiedel.com  
www.schiedel.at



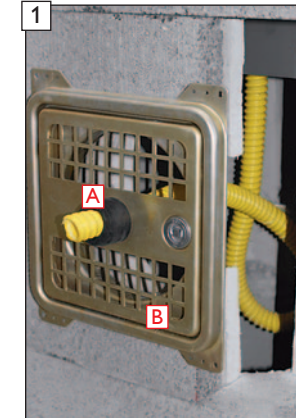
Nachdruck und Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Schiedel GmbH & Co. KG. Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. ZUB14.1.TODA0320 ersetzt ZUB14.1.9.DA.0220 Art.-Nr. 940000066

A standard  
INDUSTRIES COMPANY

SCHIEDEL

## Vorschläge zur bauseitigen Ableitung von Kondensat und Niederschlagswasser für SIH PARAT-geschosshohe Elemente

- Kondensatblendentür mit Hinterlüftungsgitter (Version für Österreich)



1 Lieferzustand ab Werk mit Kondensatblendentür (B) und in der Dichtung (A) eingedrehtem Siphonschlauch.



2 Ableitung mit HT-Rohren DN40 mit Aufweitungen zum Bodenablauf innerhalb des Schornsteins. Hierzu die Dichtung (A) der Blende (B) in die Muffe des HT-Rohres DN40 einbringen.

### HINWEIS!



Als Sonderzubehör sind alle Kondensatblendentüren auch in der Farbe weiß lieferbar!



### WICHTIG!

Siphonschleife mit min. 10 cm hoher Sperrwasserhöhe beibehalten!



4 Beispiel: bauseitige Ableitung mittels Schlauch 3/4".

### ACHTUNG!



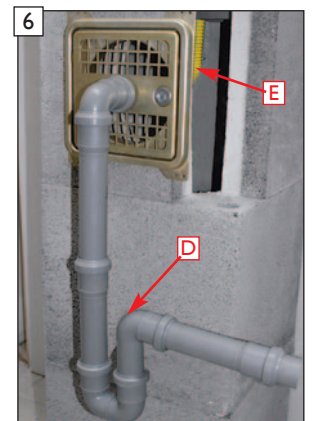
Bitte unbedingt beachten!  
Doppelsiphon vermeiden!



### WICHTIG!



Bei Verwendung eines bauseitigen Siphonbogens (D) muss die werkseitige Siphonschleife (E) immer aufgehoben werden!

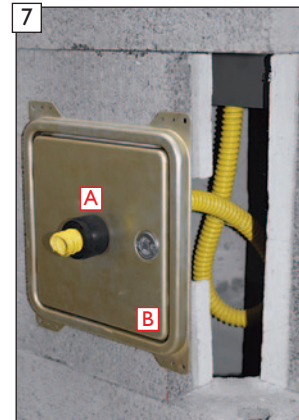


5 Ableitung mit HT-Rohren DN40 mit Aufweitungen zum Bodenablauf vor dem Schornstein.



## Vorschläge zur bauseitigen Ableitung von Kondensat und Niederschlagswasser für SIH PARAT-geschosshohe Elemente

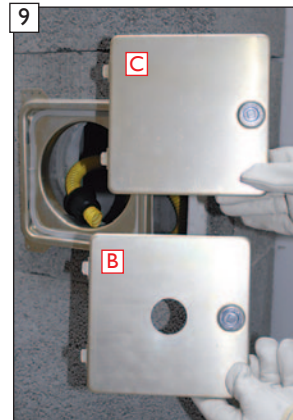
- BlowerDoor Kondensatblendentür (Version für Deutschland)



Lieferzustand ab Werk mit BlowerDoor Kondensatblendentür (B) und in der Dichtung (A) eingedrehtem Siphonschlauch.



Ableitung mit HT-Rohren DN40 mit Aufweitungen zum Bodenablauf innerhalb des Schornsteins. Hierzu die Dichtung (A) der Blende (B) in die Muffe des HT-Rohres DN40 einbringen.



**ACHTUNG!**

Entstandene Öffnung muss bauseits dauerhaft und blowerdoordicht verschlossen werden. Alternativ kann, die als Sonderzubehör erhältliche, geschlossene Abdeckblende (C) eingebaut werden.

**WICHTIG!** Siphonschleife mit min. 10 cm hoher Sperrwasserhöhe beibehalten!

**HINWEIS!**

Als Sonderzubehör sind alle Kondensatblendentüren auch in der Farbe weiß lieferbar!



Beispiel: bauseitige Ableitung mittels Schlauch 3/4".



Ein **Grossfilter** ist in der Fußschale eingesteckt. Dieser ist regelmäßig von Grobschwebeteilchen zu reinigen.



Bei fehlender Ableitung kann Kondensat und Niederschlagswasser mit dem PARAT-Kondensatauffangbeutel, mit spezieller Sicherheitskupplung zum Beutelwechsel, gesammelt und entsorgt werden.

**WICHTIG!**

**BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!**

Die Ableitung für Kondensat und Niederschlagswasser ist **bauseits** vorzusehen! Die Anpassung vom Übergang zur Weiterführung mit HT-Rohren DN40 ist werkseitig vorgesehen. Ein Siphon mit einer Sperrwasserhöhe von 10 cm ist beizubehalten. Die Funktion und die Dichtheit ist nach Erstellung der gesamten Ableitung einschließlich der im Herstellerwerk montierten Teile zu prüfen, später regelmäßig zu kontrollieren und ggf. zu reinigen!

Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten!

**ACHTUNG!**

**Bitte unbedingt beachten!**

Doppelsiphon vermeiden!



Ableitung mit HT-Rohren DN40 mit Aufweitungen zum Bodenablauf vor dem Schornstein.

**WICHTIG!**

Bei Verwendung eines bauseitigen Siphonbogens (D) muss die werkseitige Siphonschleife (E) immer aufgehoben werden!

